

Strahlenlose Kamille (*Matricaria discoidea*)



Als „strahlenlos“ wird die Kamille bezeichnet, weil ihre Blütenkörbchen aus gelben Röhrenblüten bestehen; weiße Zungenblüten am Rand, wie z.B. die Echte Kamille, hat sie nicht. So ist diese Kamille gut von den anderen zu unterscheiden. Die vielen tief gefiederten Laubblätter dagegen erinnern sehr an die anderen Kamille-Arten. Sie stellen eine Anpassung an die Trockenheit ihres Standortes dar.



Die Strahlenlose Kamille ist eine sogenannte Trittpflanze: ihre Früchte verschleimen bei Nässe und sind dann sehr klebrig. So bleiben sie besser an Schuhen oder Pfoten haften und können durch deren „Tritt“ gut verbreitet werden.

Die Pflanze wächst sehr gut an trockenen Standorten.



Anders als ihre verwandten Arten, z.B. die Echte Kamille, wird die Strahlenlose Kamille nicht so oft in der Heilkunde angewendet, obwohl auch sie viele ätherische Öle enthält.



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!



Hier knicken!

Strahlenlose Kamille (*Matricaria discoidea*)



Strahlenlose Kamille

Strahlenlose Kamille iMINT- Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](#), basiert auf: [Matricaria discoidea-lohnav kummel Keilas.jpg](#) [CC BY-SA 3.0](#) Ivar Leidus

Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest, auf dem Bild gut zu sehen sind.

Beobachtungsaufgabe:

Zerreiße ein Blütenkörbchen zwischen Daumen und Zeigefinger und prüfe anschließend den Geruch.

Trage deine Beobachtungsergebnisse in die Tabelle ein.

Hilfe:

